

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Waterbar WT AF-600/34 Inj.

Kunststoff-Profilband auf Basis flexibler Polyolefine (FPO)

**PRODUKT-
BESCHREIBUNG**

Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj. ist ein hochelastisches Profilband mit integrierten Injektionskanälen zur Anwendung als Schott- und Blockfugenband in Verbindung mit Sikaplan WT Kunststoffdichtungsbahnen in Tunnelbauwerken.

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Abdichtung von Blockfugen und zur Abschottung von Sikaplan WT Kunststoffdichtungsbahnen im Tunnelbau (offene und bergmännische Bauweise). Die Fugenbänder sind mit Injektionskanälen ausgestattet, um die Abdichtung mit Injektionsgut zu hinterfüllen.

PRODUKTMERKMALE

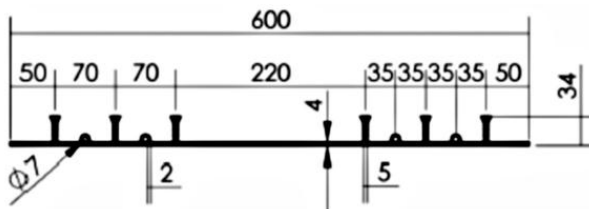
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Beidseitiger Schweißlappen zum maschinellen Anschweißen
- Bitumenverträglichkeit
- Beständig gegen Durchwurzelung
- Beständig gegen in der Natur vorkommende, betonangreifende Stoffe
- Resistent gegen mikrobiologische Angriffe
- Hohe Elastizität, auch bei tiefen Temperaturen
- Integrierte Injektionskanäle zum nachträglichen Hinterfüllen
- Schweißbar mittels Heißluft oder Heizkeil

**EIGNUNGSPRÜFUNG /
FREMDÜBERWACHUNG /
WERKSEIGENE PRODUKTIONS-
KONTROLLE NACH**

Richtlinie 853 der Deutschen Bundesbahn AG
(geprüft und überwacht durch akkreditiertes Prüfinstitut)
ZTV-ING
(geprüft und überwacht durch akkreditiertes Prüfinstitut)
Zertifizierungsstelle: 1349 – CPD

PRODUKTDATEN

FORM/FARBE	Breite: 600 mm Anzahl Sperranker: 6 Anzahl Injektionskanäle: 4 Farbe: grau
LIEFERFORM	Abmessung: 0,6 m x Rollen- bzw. Stangenlänge auf Anfrage Gewicht: 4,0 kg/lfm



LAGERUNG	<p>Im Originalzustand bei trockener Lagerung und einer Lagertemperatur zwischen + 5°C und + 30°C.</p> <ul style="list-style-type: none">- Langfristige Lagerung ≥ 6 Monate in geschlossenen Räumen: Der Lagerraum soll kühl, trocken, staubarm und mäßig durchlüftet sein. Die Anschweißprofile sind vor Wärmeeinstrahlungen und starkem künstlichen Licht mit hohem UV-Anteil zu schützen.- Kurzfristige Lagerung < 6 Monate in geschlossenen Räumen: wie bei langfristiger Lagerung. <p>auf Baustellen, im Freien:</p> <ul style="list-style-type: none">- geschützt durch eine Abdeckung gegen direkte Sonneneinstrahlung oder Verschmutzungen, sowie auch gegen Schnee und Eis- getrennt von Stoffen, Maschinen und Geräten mit möglichen schädigenden Einwirkungen, wie z.B. Baustahl oder Treibstofftankanlagen- abseits von Baustraßen- trocken
-----------------	--

TECHNISCHE DATEN

CHEMISCHE BASIS	FPO (flexible Polyolefine)	
DICHTE	ca. $0,9 \pm 0,1 \text{ g/cm}^3$	
ZUGFESTIGKEIT LÄNGS	$> 20 \text{ N/mm}^2$	ISO 527-1/3
REIßDEHNUNG LÄNGS	$\geq 650\%$	ISO 527-1/3
VERHALTEN DER FÜGENAHT (KDB-PROFIL)	Abriss außerhalb der Fügenaht $\geq 0,6$	EN12317-2
SCHÄLWIDERSTAND DER FÜGENAHT (KDB-PROFIL)	$\geq 6 \text{ N/mm}$	EN 12316-2
BEWITTERUNGS-BESTÄNDIGKEIT	Verbleibende Zugfestigkeit und Dehnung $\geq 75\%$	EN 12224, 350MJ/m ² ; ISO 527-3/5/100
ELASTIZITÄTS-MODUL E₁₋₂	$\leq 100 \text{ N/mm}^2$	ISO 527-1/3

**OXIDATIONSBESTÄNDIG -
KEIT OFENTEST BEI 85°C (90D)**

Zug- und Dehnungsänderung $\leq 20 \%$

prEN 14575: ISO 527-3/5

**CHEMISCHE
BESTÄNDIGKEIT**

Dauerhaft bei + 23°C: Wasser, Meerwasser, alkalische Wässer und Abwässer, Tausalzlösungen.
Temporär bei: Verdünnten anorganischen Alkalien und Mineralsäuren, Mineralöle

BRANDVERHALTEN

Klasse E EN ISO 11925-2

SYSTEMDATEN

SYSTEMKOMPONENTEN

- Sikaplan WT 1200
- Sikaplan WT 2200
- Sikaplan WT 5200
- Sikaplan WT 5210
- Sikaplan WT 6200
- Sikaplan WT 6210
- Sikaplan WT Schutzbahn

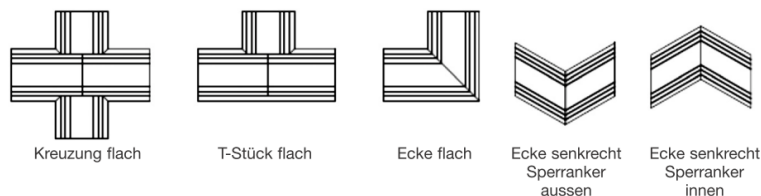
Eine Kompatibilität zwischen Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj. und Sikaplan WT Kunststoff-Dichtungs- und Schutzbahnen ist gegeben.

ANWENDUNG

**FORMTEILE / SYSTEME
WERKSTÖßE**

An Standardformteilen steht eine große Auswahl an gängigen Verbindungen zur Verfügung. Alle Formteile aus Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj. werden mit freien Schenkellängen von mindestens 500 mm gefertigt, wodurch eine einfache und sicher auszuführende Stumpfverbindung auf der Baustelle ermöglicht wird.

Standardformteile für Sika Waterbar WT:



Darüber hinaus können bei Bedarf zusätzlich spezielle Formstücke nach Planvorgabe und Kundenspezifikation hergestellt werden. Für Formteile und Systeme, die von den Standardformen abweichen, sind Zeichnungen zur Verfügung zu stellen, welche alle erforderlichen Details sowie genaue Maßangaben beinhalten.

UNTERGRUND

Ortbeton:

Muss sauber und trocken sowie frei von Graten, Kiesnestern, Staub und losen Teilen sein.

Spritzbeton:

Die Oberfläche muss geschlossen, sowie frei von Graten, Kiesnestern, Staub und losen Teilen sein. Unebenheiten dürfen ein Maß von 1:20 (Tiefe zu Basis), das entspricht einer Neigung von 1:10 nicht überschreiten. Radien der Abrundungen von Unebenheiten dürfen nicht kleiner 20 cm sein. Es darf kein gebrochenes Korn verwendet werden. Die Überdeckung der Armierung bzw. der Abdichtungsträger muss mindestens 3 cm betragen. Betonzuschlagstoffe dürfen eine Korngröße von 8 mm nicht überschreiten.

Produktdatenblatt

Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj.

Gültig ab: 03.02.2014

Kennziffer: 2788

EINBAU

Das Anschweißprofil wird direkt auf der Betonfläche ausgelegt oder auf der äußeren Schalhaut fixiert. Sie können auch direkt auf die Sikaplan WT Kunststoffdichtungsbahn geschweißt werden.

Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj. wird, wie ein außenliegendes Fugenband, oberflächenbündig zur Bauteilaußenfläche in das Betonbauteil eingebaut. Die Verankerungstiefe der Sperranker muss min. 30 mm betragen. Bei Ecken und Stößen müssen die Injektionskanäle auf beiden Seiten ca. 10 cm zurückgeschnitten und mit flexiblen Injektionsschläuchen (8 mm Außendurchmesser) überbrückt werden.

**UNTERGRUND -
TEMPERATUR**

0°C min. / + 35°C max.

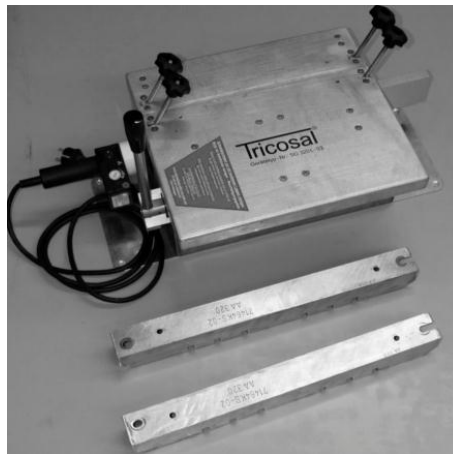
**UMGEBUNGS -
TEMPERATUR**

+ 5°C min. / + 35°C max.

Werden Installationen bei Umgebungstemperaturen unter + 5°C ausgeführt, erfordert dies entsprechende Schutzmaßnahmen wie auch ggf. zur Einhaltung der örtlichen Vorschriften die Erstellung gesonderter Messprotokolle.

SYSTEMKOMPONENTEN

Die spezifischen Schweißparameter für Sika Waterbar WT sowie Sikaplan WT Kunststoff-Dichtungsbahnen sind vor Aufnahme der Schweißarbeiten objektbezogen einzustellen und an Mustern zu überprüfen.



Schweißgerät SG 850 für Fugenbänder bis 600 mm Gesamtbreite zugehörige Klemmschienen

Die Schweißgeräte unterliegen als elektrisch betriebene Geräte der regelmäßigen Sicherheitsüberprüfung nach BGV A 3, die durch den Entleiher terminlich zu überwachen und rechtzeitig zu veranlassen ist.

Die Bedienungsanleitung zum Schweißgerät beschreibt ausführlich alle Arbeitsschritte für das Schweißen von Fugenbändern und ist für die Ausführung von Verbindungen zu beachten.

Das Schweißgerät darf nur bestimmungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet werden.

UNTERGRUND

Zur Reinigung der Oberflächen von Anschweißprofilen und Kunststoff-Dichtungsbahnen sowie zur Nahtvorbereitung ist Sarnafil T Prep zu verwenden.

Produktdatenblatt

Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj.

Gültig ab: 03.02.2014

Kennziffer: 2788

Injektionskanal

Die Gesamtlänge der einzelnen Injektionskanalsegmente ist auf die, für Injektionsschläuche gebräuchliche Länge von maximal 10 m zu begrenzen.



Im Bereich von Formteilen und Stumpfverbindungen sind die integrierten Injektionskanäle beidseitig jeweils um ca. 10 cm abzutrennen und mit einem flexiblen Verbindungsschlauch, Außendurchmesser = 8 mm, zu überbrücken.

Injektionsschlauch

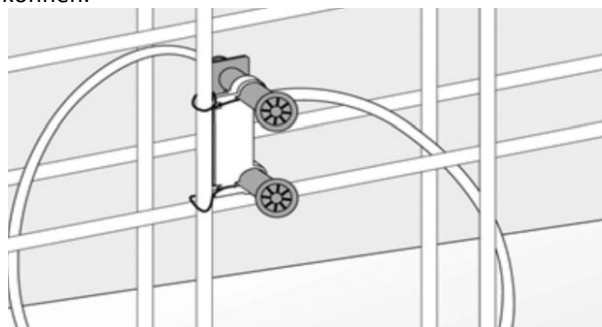
Die nachstehenden Injektionsschläuche können zusätzlich zu den integrierten Injektionskanälen zum Zweck einer nachträglichen Abdichtung mittels Injektion auf den Sika Waterbar WT installiert werden. Sie werden mit den zugehörigen Rundklammern im Abstand von max. 12,5 cm auf den äußeren bzw. mittleren Sperrankern fixiert.

- Injektionsschlauch SikaFuko-VT 1, -VT 2 oder SikaFuko-Eco 1
- Rundklammer 16/18 (bei SikaFuko-VT 1 und Fugenband Form FM/F)
- Rundklammer 22 (bei SikaFuko-VT 2 und Fugenband Form FM/F)

Für die Konfektionierung und die Verpressung der Injektionsschläuche gelten die Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien des eingesetzten Injektionsschlauches und der Injektionsmaterialien.

Die Verpressenden der Injektionsschlauchsegmente sind sicher zu verwahren, so dass sie nach Abschluss der Betonarbeiten wieder aufgefunden werden können. Hierzu ist der Sika Schalungspacker HP zu verwenden, der mit zwei, jeweils ca. 60 cm langen, transparenten Verbindungsschläuchen ausgeliefert wird, die mit je einem Ende bereits fest am Schalungspacker montiert sind und deren anderes Ende in einen integrierten Injektionskanal des Sika Waterbar WT geführt wird. Zur lagestabilen Befestigung, wird der Sika Schalungspacker HP mit dem mitgelieferten Bindedraht vertikal an der Armierung befestigt.

Die Platzierung der Sika Schalungspacker HP ist so zu wählen, dass sie auch nach Fertigstellung des Bauteils noch gut zugänglich sind und für eventuell zukünftig erforderlich werdende Verpressmaßnahmen genutzt werden können.



WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sika Waterbar WT AF-600/34 Inj.
Gültig ab: 03.02.2014
Kennziffer: 2788